

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Musical: ein Abschied mit »Sister Act«	Sozial: eine Premiere mit Power	Festival: SPD mit einer vollen Liste	Optimal: Leitfaden durch Wirrwarr	Fanal: die Parkzeiten im Streit	Original: eine Plattform für das Gewerbe
S. 3	S. 3	S. 3	S. 5	S. 6	S. 6
26. MÄRZ 2014	WOCHE 13	ST/AUFLAGE 12.497	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Perfektion

Hauptschule als Einbahnstraße? Werkrealschule als Weg ins Nichts? Blödsinn, meinen Schüler der Grund- und Werkrealschule (GuW) Stockach und ihr Rektor Wolf-Dieter Karle an der Spitze. Dass sie etwas können, dass sie viele Stärken haben, dass sie etwas Besonderes auf die Beine stellen können, das beweisen sie auch mit ihren Musical-Darbietungen in der Jahnhalle.

Sie haben »Sister Act« einstudiert, und dabei mit Fleiß, Disziplin, Einsatzfreude und Engagement nach Perfektion gestrebt. Denn sie zeigen damit – Haupt- und Werkrealschule sind keine Sackgassen.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Die Diagnose lautet »sehr gut«

100 Tage im Amt: Dr. Markus Cober und das Stockacher Krankenhaus

Stockach (swb). Eine Schonzeit gab's nicht. Er wurde gleich ins kalte Wasser geworfen. Dr. Markus Cober, seit 1. Januar Chefarzt des Stockacher Krankenhauses, hatte nach eigenen Angaben von Beginn an alle Hände voll zu tun – komplett ausgelastete OPs, volle Sprechstunden, 30 bis 40 Patienten am Tag. Voller Einsatz also. Da ist es gut, dass die Strecke zwischen seinem Wohn- und seinem Arbeitsort nur kurz ist. Zwölf Minuten sind es mit dem Auto, 25 mit dem Rad von der Klinik nach Sipplingen, wo er sich ein Häuschen gekauft hat. Ja, er richte sich auf einen langen Aufenthalt in Stockach ein, erklärt der 50-Jährige, der nun seit 100 Tagen im Amt ist und sich und weitere Kollegen am Mittwoch, 26. März, um 19.30 Uhr im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« vorstellt. Dann spricht er auch über eines seiner Lieblingsthemen, die Schlüssellochchirurgie, die er in Stockach ebenso wie die Dickdarmchirurgie weiter ausbauen möchte. Längerfristig liebgeliebt er auch mit einer



Dr. Markus Cober stellt sich und weitere Kollegen am Mittwoch, 26. März, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« mit verschiedenen Referaten vor.

Bettumverteilung zur Erhöhung des Unterbringungskomforts der Patienten. Bisher, so Jürgen Cober, gibt es im Stockacher Krankenhaus auch Vier-Bett-Zimmer, doch durch eine räumliche Erweiterung hofft er auf die Schaffung von mehr Zwei-Bett-Zimmern. Durch eine Aufstockung des Erdge-

schosses könnten Räume für zehn bis 15 Betten entstehen, erläutert der Vater von vier erwachsenen Kindern. Das aber sei noch Zukunftsmusik. Müsse vom Verwaltungsrat erst genehmigt werden. Könne frühestens Ende 2015 oder Anfang 2016 umgesetzt werden. Zumal durch den Bau des zweiten

Operationssaales und nötige Brandschutzmaßnahmen bereits viel in die Klinik investiert wurde.

Eine räumliche Ausdehnung ist für Markus Cober also denkbar, nicht aber eine personelle Aufstockung durch weitere Spezialisten. Die Kapazitätsgrenze sei erreicht, das operative Fassungsvermögen erfüllt, die beiden Operationssäle ausgelastet. Das Stockacher Konzept, mit einer Spezialisierung auf gelenkchirurgische Eingriffe die 24-Stunden-Grundversorgung erhalten und finanzieren zu können, geht somit nach Ansicht des Arztes auf.

Auch die Zusammenarbeit mit Sigmaringen sieht Markus Cober auf einem guten Weg: Patienten etwa mit Gallenerkrankungen würden, wenn sie das wollten, nach Sigmaringen geschickt, und auch im unfallchirurgischen Bereich würde es Kooperationen geben. Auch berufsgenossenschaftlich organisierten, stationären Patienten werde eine Behandlung in Sigmaringen empfohlen. Diese Kranken dürfen laut Markus

Cober nicht mehr in Stockach behandelt werden, weil bestimmte Untersuchungsmethoden hier nicht gemacht werden könnten. Sein Vorgänger Dr. Rüdiger Beck habe noch Bestandsrecht gehabt und diese Patienten behandeln dürfen. Im Zuge der Neubesetzung der Stelle waren aber die Modalitäten überprüft und eben das Fehlen der vorgeschriebenen Untersuchungsmöglichkeit festgestellt worden. Berufsgenossenschaftlich organisierte, stationäre Kranke, die nun also wegfallen, hätten aber nur zehn bis 20 Fälle pro Jahr ausgemacht, so Markus Cober.

Er fühlt sich auch so gut ausgelastet und hat die Arbeit an einem kleinen Haus mit 55 Betten schätzen gelernt: Der Patientenkontakt sei hier viel intensiver als in großen Einrichtungen, es würde zudem viel mehr und bisher nur positives Feedback geben. Auch mit dem örtlichen Dialekt hatte er in seinen ersten 100 Tagen keine Probleme. Das ist gut so. Denn eine Schonzeit gab es bei Dienstantritt nicht.

Romantik mit Fantasie

Stockach (swb). Das Oberstufenorchester der Freien Waldorfschule Wahlwies hat sich für das kommende Konzert den »Sommernachtstraum« von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf das Programm geschrieben. Am Freitag, 28. März, wird das romantische Werk um 19 Uhr in der Turnhalle der Waldorfschule in Wahlwies zur Aufführung gebracht. Die Höhe des Eintrittspreises kann nach Selbsteinschätzung gegeben werden.

- Anzeige -

Basketball mit Kochen

Stockach (swb). Die Stadtjugendpflege Stockach bietet in den Osterferien zwei spannende Veranstaltungen an – ein Basketball-Camp mit Tommy Mason Griffin vom 14. bis 17. April und »Kochen, Spiel und Spaß« am Dienstag, 15. April, von 10 bis 14 Uhr. Anmeldungen bei der Stadtjugendpflege unter der Rufnummer 07771/802189 oder stadtjugendpflege@stockach.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gerhard Heim für die CDU

Stockach (swb). Die Stockacher CDU hat einen Kandidaten für die Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, nachnominiert. Die Liste der Bewerber um einen Sitz im Gemeinderat wird nun durch Gerhard Heim aus Seelfingen ergänzt. Er ist Busfahrer von Beruf, konnte an der ersten Nominierungsversammlung aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen und wurde nun noch nachträglich auf die Liste gesetzt.

Volksdampf unter Dampf

Orsingen-Nenzingen (swb). Der für kommenden Freitag, 28. März, anstehende Kulturtag des Narrenvereins »Halb-Olfer« im Dorfgemeinschaftshaus in Orsingen muss verschoben werden. Wie die Doppelgemeinde in einer Presseerklärung mitteilt, wird als neuer Termin Freitag, 16. Mai, ins Auge gefasst. Dann sollen als besondere Knaller die Kabarettisten der Gruppe »Volksdampf« auftreten und für Lacher sorgen.

Vertrautes und Fremdes

Stockach (swb). Dieses Land bietet Bekanntes und Unbekanntes, Vertrautes und Geheimnisvolles, Alltägliches und Exotisches: Peru ist ein »Land der Extreme«. Und so lautet auch der Titel eines Lichtbildervortrags über das südamerikanische Land. Am Freitag, 28. März, um 20 Uhr werden Reise-notizen mit vielen Fotos im Pallottenheim in Stockach gezeigt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mit Berichten zur Lage

Stockach (swb). Der Krankenhaus-Förderverein Stockach kommt am Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung im Gemeinschaftsraum des Krankenhauses in Stockach zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch ein Situationsbericht von Bürgermeister Rainer Stolz und Statements von Geschäftsführer Martin Stuke sowie dem ärztlichen Direktor Dr. Jürgen Brecht.

- Anzeige -

TRÄUME AUF 2, 3 UND 4 RÄDER

Mobilität ist im Wandel begriffen. Immer neue Automobile bringen noch mehr Komfort und Fahrspaß. Von vielen Träumen, die mit der modernen Mobilität verbunden sind, berichtet die große Beilage »Träume auf 2, 3 und 4 Räder« in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs auf 10 Seiten ab der Seite 39. Zum Beispiel von einem Rennfahrer aus dem Hegau, der mal ganz oben landen möchte, oder von einem Auto, das ganz aus nachwachsenden Rohstoffen einmal gebaut werden soll. Dazu gibt es viele Tipps für den mobilen Frühling.



SEE(H)REISE AM VERKAUFSOFFENEN

Shoppen, Flanieren und jede Menge Sonderaktionen bietet der verkaufsoffene Sonntag »See(h)reise« in der Radolfzeller Innenstadt am Sonntag, 30. März. Bereits zum 7. Mal zeigt sich der Radolfzeller Handel dabei von 12.30 bis 17.30 Uhr unter dem Motto »Alles rund um Leben, Wohnen und Einkaufen in Radolfzell« von seiner besten Seite. Für Jung und Alt, Kaufwillige und Kaufmuffel lohnt sich ein Abstecher nach Radolfzell am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Warum, lesen Sie im WOCHENBLATT auf Seite 29 bis 31.

WERBUNG MUSS TREFFEN



Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

TOP IN QUALITÄT & PREIS
je **14⁹⁹**
POLO stretch
Baumwollstretch
K&L RUPPERT
SINGEN AUGUST-RUF-STRASSE 5

Eine »grandiose Erfolgsgeschichte«

Münsterbauverein Radolfzell blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Radolfzell (pud). Von einem »erfolgreichen« Jahr 2013 sprach Helmut Villinger am Donnerstag auf der Mitgliederversammlung des Münsterbauvereins im Friedrich-Werber-Haus. Der Vorsitzende des vor sechs Jahren gegründeten Vereins führte gleich mehrere Gründe an. So kamen beispielsweise fünf neue Mitglieder hinzu. Aktuell gehören dem Verein 183 Personen an.

Villinger nannte weiterhin den Verkauf der Hausherren- und der Glocken-CD, des Münsterkalenders und des Münsterbrots durch die Bäckerei Engelhardt, das im vergangenen Jahr die Summe von rund 1.400 Euro einbrachte. Darüber hinaus waren nicht nur die beiden Konzerte im Münster (das mit dem Radolfzeller Kammerorchester und jenes mit Trompeter Bernhard Kratzer und Organist Paul Theis) sowie das



Auf der Mitgliederversammlung des Münsterbauvereins Radolfzell hielt Dekan Peter Nicola (l.) einen Vortrag über Glockengeläute am Bodensee, der auch Pfarrer Michael Hauser gefiel (3. v. r.). Zudem wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Helmut Villinger, Marion Kramer, Karl Harder, Renate Kratt, Dagmar Peetz-Lohrer, Wolfgang Weidele und Christof Stadler (2. v. l.) an. Es fehlt Rainer Alferi.

Weinseminar mit Lothar Rapp und Wolfgang Drobig ein Volltreffer. Zu den Aktivitäten in diesem Jahr zählte er unter anderem das Münsterkonzert mit dem Vokalensemble Gaienhofen, die Anschaffung zweier Glocken sowie die Sanierung

des Glockenstuhls, die bis zum Advent abgeschlossen sein und 265.000 Euro kosten soll. Sehr erfreulich stellte sich auch der Kassenstand dar. Wie Marion Kramer berichtete, hat man im vergangenen Jahr einen Überschuss von knapp 17.000

Euro erwirtschaftet. Der Gesamtüberschuss seit Bestehen beläuft sich auf rund 182.000 Euro. Das Gesamtguthaben beträgt rund 112.000 Euro. Pfarrer Michael Hauser, der die Entlastung des Vorstands und die Neuwahlen durchführte, bezeichnet die Entwicklung als »grandiose Erfolgsgeschichte«. Er verkündete, dass man für eine Glocke zwei anonyme Spender gefunden hätte.

Die Neuwahlen brachten keine Überraschungen. In ihren Ämtern bleiben Villinger (Vorsitzender), Rainer Alferi (zweiter Vorsitzender), Marion Kramer (Kasse), Dagmar Peetz-Lohrer (Schriftführung) sowie Karl Harder, Renate Kratt und Wolfgang Weidele (alle Beisitzer). Zum Schluss des harmonischen Abends referierte Dekan Peter Nicola aus Salem in Wort und Ton über Glockengeläute rund um den Bodensee.

Kein Brot gestohlen

Radolfzell (swb). Auf nicht bekannte Art drangen Unbekannte im Zeitraum von Sonntag, 18 Uhr, bis Montag, 4.30 Uhr, in eine Bäckereifiliale in der Konstanzer Straße ein. In einem Nebenraum wurde der Tresor

aufgebrochen und Bargeld in noch unbekannter Höhe entwendet. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer. 07732/95066-0 zu melden.

Besen für René Sydow?

Stuttgart/Radolfzell (swb). Das Allroundtalent René Sydow hat es in die Endrunde des Kabarett-Wettbewerbs »Stuttgarter Besen 2014« geschafft. Am 1. April stellt sich der gebürtige Radolfzeller mit sieben weiteren Kandidaten der Jury unter dem Vorsitz von Christoph Sonntag, die am 1. April ausgetragen wird.

Das SWR-Fernsehen zeigt den Wettbewerb in der Sendung »Stuttgarter Kabarettfestival - Wettbewerb um den Stuttgarter Besen 2014« am Dienstag, 22. April, von 23 bis 0.15 Uhr.

René Sydow ist nicht nur als Schauspieler, Autor und Regisseur erfolgreich, sondern erobert auch die internationalen Poetry-Slam-Bühnen. Bekannt ist er für seine bissigen und poetischen Texte, mit denen er zuletzt den Kabarettpreis »Rostocker Koggenzieher« gewann. Beinahe stakkatohaft trägt das Multi-Talent seine politischen Texte vor, in denen er die gesellschaftlichen Verhältnisse kritisiert. Dabei mischt er Sprachgewandtheit mit Schauspielkunst.

Ehrung für den Kommandanten

Feuerwehr Moos zieht Bilanz

Moos (dpz). Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Moos in ihrem Gebäude im Mooser Industriegebiet zog Kommandant Karl Wolf Bilanz und informierte über zukünftige Projekte. Zu den Highlights 2013 gehörten die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs und die Gründung der Kinderfeuerwehr. Außerdem betonte Wolf die Besonderheit, dass die Jugendfeuerwehr Moos eine der wenigen Jugendabteilungen sei, die ein eigenes Fahrzeug besitze. Im Vergleich zum Vorjahr habe sich die aktive Mitgliederzahl von 65 auf 50 Personen reduziert, erklärte der Kommandant. In der Jugendabteilung seien 26 Jugendliche aktiv, im Altersabteil 24. Insgesamt habe die Feuerwehr für das Jahr 2014 100 Angehörige. Neun Einsätze zählte die Mooser Löschtruppe im vergangenen Jahr. Insgesamt probten sie 25 mal im vergangenen Jahr und waren zur Brandschutzzerziehung im Kindergarten Bankholzen.



Zur Beförderung von Kommandant Karl Wolf (Mitte) zum Brandmeister gratulierten Kreisbrandmeister Marco Buess (links) und Peter Kessler, Bürgermeister der Gemeinde Moos. swb-Bild: dpz

Joachim Nopper, der Jugendwart der Feuerwehr, betonte in seinem Bericht, dass 2013 ein gutes Jahr gewesen sei. 15 neue Mitglieder seien der Jugendfeuerwehr beigetreten. Vor allem bedankte sich Nopper im Namen der Jugendabteilung für das eigene Fahrzeug, das bei der aktiven Feuerwehr ausgedient hatte.

Bei den Neuwahlen für den Kassenprüfer wurde Robert Bruttel für fünf Jahre einstimmig gewählt. Der Mooser Bürgermeister Peter Kessler beförderte den Kommandant Karl Wolf zum Brandmeister. »Wir

dürfen stolz sein, einen solchen Kommandanten zu haben«, lobte Peter Kessler den Kommandanten. Der Verwaltungschef fügte ergänzend hinzu, dass Karl Wolf sehr viel Zeit und Energie investiert und bedankte sich für dessen Engagement.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Gute Gebrauchte aus gutem Haus zum Beispiel:

VW Fox , 1,4 l, 55 kW, Zul. 8/2007, 106.634 km, Klima	4.299,- € § 29 Diff.
VW Up move , 44 kW, Automatik, 4 Türen, Zul. 7/2013, 3.550 km, Klima	11.388,- € § 29 Diff.
VW Up high up , 55 kW, SSD, Klima Zul. 10/2012, Navigation, 11.950 km	12.250,- € inkl. MwSt.
VW Scirocco 1,4 l , 118 kW, 65.286 km Zul. 5/2008, Xenonlicht, DCC	14.448,- € § 29 Diff.
VW Golf VI , 118 kW, Automatik, Xenon Zul. 11/2011, 2.352 km, Standheizung, Navigation	23.689,- € inkl. MwSt.
VW Golf Plus , 1,2 l, 77 kW, Automatik Life Sondermodell, Zul. 5/2013, 12.423 km	19.498,- € inkl. MwSt.
VW Golf Variant , 77 kW, Sitzheizung Zul. 2/2013, 11.291 km	17.898,- € inkl. MwSt.

Ein paar Minuten Fahrt und Sie finden die schönsten Jahres- und Gebrauchtwagen... freundlicher Service inklusive
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Brodmann
78476 Allensbach · Tel. 075 33/802-0
www.brodmann.de

AC Esulger
Bachhofstr. 10 · 78333 Stockach

Jetzt NEU! Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION: Saure Nierle fix und fertig in der 400-g-Dose nur 3,- €

zart und ganz mager Putenschnitzel oder China-Pfanne 100 g € 0,99	immer beliebter Schweinerücken gerne auch mariniert 100 g € 1,09	für Grill und Pfanne Schärrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	Spießle-Parade Grill-Fackeln, Maultaschen-Spießle, Filet-Spießle, Schaschlik, Entenfilet-Spießle, Gyros-Spießle, Lachs-Spießle
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	locker und saftig Fleischkäse am Stück und geschnitten 100 g € 0,94	AKTION AKTION AKTION Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89

JETZT WIEDER FRISCHE BÄRLAUCHSPEZIALITÄTEN!

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst geschnitten/als Kugel/ als 250-g-Portion/als Fleischkäse - Sie haben die Wahl 100 g	1,00
knackige Wienerle die schmecken jedem - auch als Partywienerle 100 g	0,98
deftige Speckwurst Schwarzwurstspezialität mit Schinken - im Kunst- oder Naturdarm 100 g	0,75
saftiger Kasseler Aufschnitt Sorten: Zitrone/Pfeffer/Jäger-Mix/ Spargel/Amaretto - ein magerer Genuss 100 g	1,80
Ripple gekocht mager oder durchwachsen - mild gesalzen 100 g	0,98
Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,69
Kalbshülfe/-nuss/-rolle hell und zart 100 g	2,30
Hähnchenbrustfilet einzeln und sauber geschnitten 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907

Soziales Triumvirat

Drei Männer an Spitze der SPD

Stockach (sw). Nein, eine sozialdemokratische Hochburg ist Stockach sicherlich nicht. Dennoch, so freute sich der scheidende SPD-Gemeinderat Jan Dorell im Rahmen der Nominierungsversammlung, hat seine Partei eine vollständige Kandidatenliste für die Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, aufstellen können. Elf Bewerber für die Kernstadt und Vertreter für jeden Ortsteil – das könne sich sehen lassen. In Zizenhausen hofft er auf ein Direktmandat für Claudia Weber-Bastong, weitere Kandidaten dort sind Dietmar Ehrlich und Gudrun Herzog. Zudem möchte Jan Dorell zumindest die bisherigen fünf Sitze im Stockacher Gemeinderat halten. Ja, er wünsche sich sogar, dass noch einer hinzu kommt.

Für die Kernstadt treten an Joachim Kramer, Harald Karge, Thomas Warndorf, Gudrun Burger, Franka Eylandt, Michael Dorell, Andreas Schrodin, Claus Hasemann, Roland Hübler, Dr. Stefan Gänzle und Peter Winzenburg. Die Kandidaten für die Ortsteile: Martin Kuen-

zer in Espasingen, Simone Baldemokratische Hochburg ist Stockach sicherlich nicht. Dennoch, so freute sich der scheidende SPD-Gemeinderat Jan Dorell im Rahmen der Nominierungsversammlung, hat seine Partei eine vollständige Kandidatenliste für die Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, aufstellen können. Elf Bewerber für die Kernstadt und Vertreter für jeden Ortsteil – das könne sich sehen lassen. In Zizenhausen hofft er auf ein Direktmandat für Claudia Weber-Bastong, weitere Kandidaten dort sind Dietmar Ehrlich und Gudrun Herzog. Zudem möchte Jan Dorell zumindest die bisherigen fünf Sitze im Stockacher Gemeinderat halten. Ja, er wünsche sich sogar, dass noch einer hinzu kommt.

Mit dieser Liste im Rücken möchten die Genossen nun zügig an die Ausarbeitung eines Wahlprogramms gehen. Neben dem Krankenhaus und der Hallensituation für den Schulsport soll dabei auch die Schulpolitik ein Thema sein. Vor allem die Standortfrage in Wahlwies. Sie alle, so Jan Dorell, seien bei der Bürgerversammlung davon überrascht worden, dass in Wahlwies gebaut werden solle. Davon hätte nicht einmal er als Stadtrat etwas gewusst. Auch über die Verwendung von Haushaltsresten müsse diskutiert werden. Es könne nicht sein, dass »wir diese Haushaltsreste vor uns herschieben« und auf der anderen Seite kein finanzieller Spielraum für Projekte gegeben sein soll.



Mit Bewerbern für alle Ortsteile tritt die Stockacher SPD bei der Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, an. sub-Bild: sw

Perlen aus Rumänien

Stockach (swb). Spannende Ziele stehen auf dem Reiseplan: die Holzkirchen von Maramuresch, die Moldauklöster, Bukarest oder das Dracula-Schloss. Die Kegelfreunde »Alle Neune« aus Raithaslach reisen vom 26. Mai bis 6. Juni nach Rumänien und haben sich für ihre Studienreise allerhand vorgenommen. Mitreisende sind willkommen. Infos bei Gertrud Manogg unter 07771/2108 oder 07570/951216.

Berichte und Vorträge

Stockach (swb). Die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau lädt am Donnerstag, 3. April, zu ihrer Jahreshauptversammlung in das Autohaus Auer im Gewerbegebiet »Blumhof« in Stockach ein. Ab 19 Uhr werden verschiedene Themen wie der Bericht des Vorsitzenden, die Auszeichnung bewährter Kraftfahrer, das Fahrsicherheitszentrum oder die Ehrung langjähriger Mitarbeiter auf dem Programm stehen.



Die Aufführung von »Sister Act« durch die GuW wurde mit einem Scheck über 3.000 Euro von den Rotariern aus Überlingen unterstützt. Karl-Ernst Wütschner und Helmut Spaeter überreichten den Scheck bei einer Probe in der Jahnhalle. sub-Bild: sw

Lebenslust trifft auf Disziplin

GuW-Musical: »Sister Act« zum Abschied

Stockach (sw). Ein Auto haben sie schon auf die Bühne geholt. Ein Motorrad. Und ein Schlauchboot. Viele Requisiten gaben den Aufführungen den letzten Schliff, und noch etwas stand immer mit auf der Bühne – Spielfreude, das Bemühen um Perfektion und Professionalität, voller Einsatz und sehr viel Engagement. 15 Jahre lang führte die Grund- und Werkrealschule (GuW) Stockach im Zwei-Jahres-Rhythmus bekannte Musicals in der Jahnhalle auf, und nun hebt sich der Vorhang zum letzten Mal – »Sister Act« wird von 25 Schülern der Klassen sechs bis zehn aufgeführt. Jene Geschichte der lebenslustigen Nachtclubsängerin Deloris, die vor der Verfolgung durch Gangster in ein Kloster flieht. Nach anfänglichen Querelen durch die Verschiedenheit der Lebensrealitäten führt das gegenseitige Kennenlernen dazu, das Beste aus beiden Welten zu einem gelungenen Guten zu-

sammenzufügen. Drei Mal, am Freitag, 28., Samstag, 29., und Sonntag, 30. März, jeweils um 19 Uhr wird das Musical in der Jahnhalle gezeigt. Damit verabschiedet sich Doris Spaeter, seit 1999 Leiterin und Regisseurin, von der Musicalbühne. Die Lehrerin ist seit Jahren im Ruhestand, hatte aber immer noch die Aufführungen geleitet und wird nun endgültig aufhören. Und auch für GuW-Rektor Wolf-Dieter Karle soll es die letzte Darbietung werden: Er geht im Juli 2015 in den Ruhestand.

Ruhig aber sind die Musical-Vorbereitungen nie verlaufen. Für »Grease« wurde ein Fiat Panda in die Jahnhalle gezwängt. Die Bühne musste extra durch Rampen verstärkt werden. Bei »Mamma Mia« sorgte ein Schlauchboot für's passende Ambiente zu den Abba-Melodien, und auch ein Motorrad wurde schon aufgefahren. Das erste Musical, »Star-

light-Express«, wurde noch aus dem Schuletat finanziert, danach fanden sich Sponsoren zur Unterstützung. Etwa 6.000 Euro kostet laut Wolf-Dieter Karle eine Musical-Saison – Ausgaben fallen durch Technik, Ton, Requisiten, Bühnenbild oder Kostüme an.

Und jeder Schüler erhält zur Erinnerung einen Video-Mitschnitt der Aufführung, denn Wolf-Dieter Karle sieht sehr pragmatisch neben dem künstlerischen auch den pädagogischen Effekt. Für ihn ist Schule ein Erlebnisraum, der auch außerhalb des Unterrichts Verpflichtungen hat: Durch die Musical-Aufführungen, so seine Erfahrung, wird die Sozialisation der Teilnehmer gefördert, das Selbstbewusstsein wächst, die persönliche Entwicklung schreitet voran. Alle Mitwirkenden haben beruflich ihren Weg gemacht. So wie der schillernde Paradiesvogel Deloris in »Sister Act«...



► NATUR PUR

Unter dem Motto »Natur pur« haben sie natürlich viel zu bieten: Der Hohenfels-Chor aus Liggersdorf möchte unter der Leitung von Uwe Mingo am Samstag, 5. April, unterhalten. Ab 20 Uhr erklingen abwechslungsreiche Melodien, und als Gastchor wird der gleichnamige Chor aus Sipplingen unter der Stabführung von Marei Mingo auftreten. Ergänzt wird der Abend durch die Parforcegruppe Hegau-Bodensee, ein Jagdbläserensemble unter Arthur Rigger.



► BEWEGLICH

Da kommt was ins Rollen. Der Kindergarten »Kleeblatt« im Galgenacker 15 in Stockach organisiert am Freitag, 28. März, eine Kinderfahrzeugbörse. Von 14 bis 15.30 Uhr werden gebrauchte Fahrzeuge angeboten. Die Waren können am Donnerstag, 27. März, von 16 bis 18 Uhr oder am Freitag, 28. März, von 9 bis 10 Uhr abgegeben werden.

Gala der Musicals

Stockach (sw). »Sister Act« wird am Freitag, 28., Samstag, 29., und Sonntag, 30. März, jeweils um 19 Uhr in der Jahnhalle in Stockach von Darstellern der Grund- und Werkrealschule (GuW) Stockach gezeigt. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber erwünscht. In der Pause gibt es einen Getränke- und Essensverkauf. Posts und Likes gibt es auf der Facebook-Seite der Grund- und Werkrealschule Stockach. Ergänzend werden Ausschnitte aus den früheren Musicals »Starlight Express«, »Grease«, »Keep Cool«, »Abba«, »We will rock you«, »König der Löwen« und »Tanz der Vampire« gezeigt.

Wahlen und Vorschläge

Stockach (swb). Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahl steht am Mittwoch, 2. April, um 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Stockach in der Adenauerstraße 4 an.

Viele Tropfen bilden ein Meer

Erste Sozialmesse macht aus Kleinem Großes

Stockach (sw). Regenschirme werden aufgespannt. Bunte Bänder werden geschwungen. Dann vereinen sich Bänder und Schirme zu einem wogenden Meer. Die tänzerische Botschaft der Kinder des evangelischen Kindergartens und der »Villa Kunterbunt« aus Stockach ist klar: Viele Regentropfen bilden einen Fluss, viele Flüsse ein mächtiges Meer. Zusammen geht es besser, Einigkeit macht stark, Teamplayer sind mächtiger als Einzelkämpfer. Die Aussagen des Tanzes der Kinder trafen exakt das Motto der ersten Stockacher Sozialmesse. Im Bürgerhaus »Adler Post« stellten am Freitagnachmittag, 21. März, 36 Vertreter und Tätige aus den Bereichen Familie, Jugend und Kinder sich und ihre Arbeit vor. Schulen, Kindergärten, Verbände und Gruppierungen aus dem sozialen Bereich nutzten die von der Stadtjugendpflege, dem Diakonischen Werk, dem Caritasverband und dem Kreisjugendamt gebotene Plattform, um sich untereinander kennenzulernen und sich der Öffentlichkeit präsentieren zu können.



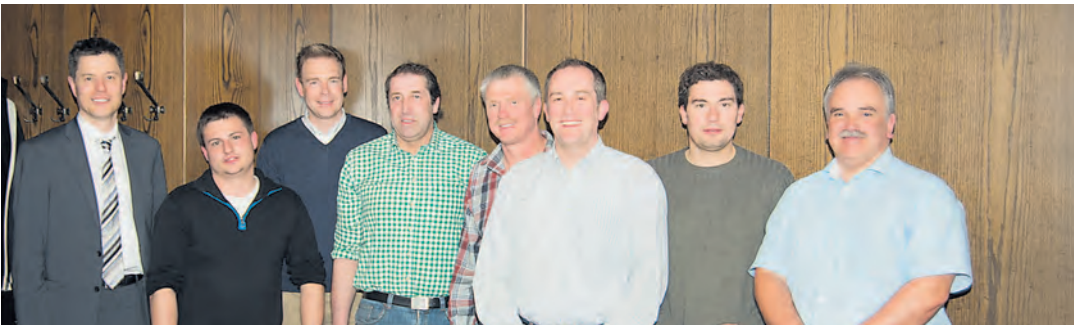
Premiere: Die erste Stockacher Sozialmesse war gelungen.

Aufstehen. Aueinander zugehen. Voneinander lernen. Sich nicht entfernen, wenn es mal schwierig wird. Diese Stichworte aus dem Tanz der Kindergartenkinder trafen exakt ins Schwarze, wie Kreissozialdezernent Axel Goßner in seinem Grußwort anmerkte. Denn diese Eigenschaften sollten durch die soziale Tischmesse protegert werden, und das sei auch voll gelungen. Die Veranstaltung war aber noch aus anderen Gründen ins Leben gerufen worden, wie Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Reuther ausführte. Die Sozialmesse sollte Platt-

form, Hilfestellung zur Bildung von Netzwerken, Kontaktbörse und Leitfaden durch das soziale Angebot in Stockach und Umgebung sein. Die Vorstellung der verschiedenen Angebote, der Abbau von Berührungängsten und das Senken von Hemmschwellen sollten erreicht werden. Die Menschen, so der CDU-Politiker, sollten auch durch die Sozialmesse erfahren, dass und wo sie Hilfe bekommen könnten, wenn sie in Not geraten.

Mehr Fotos und Infos im Internet unter www.wochenblatt.net.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 07771-6489620
Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Die Kandidaten der CDU von Orsingen-Nenzingen für die Kommunalwahl sind (von links) Joachim Bold, Stefan Joos, Achim Niess, Stefan Stemmer, Nikolaus Langner, Maik Lehn, Markus Feucht und Uwe Probst. Nicht auf dem Foto sind Barbara Wirtz und Roland Riegger.

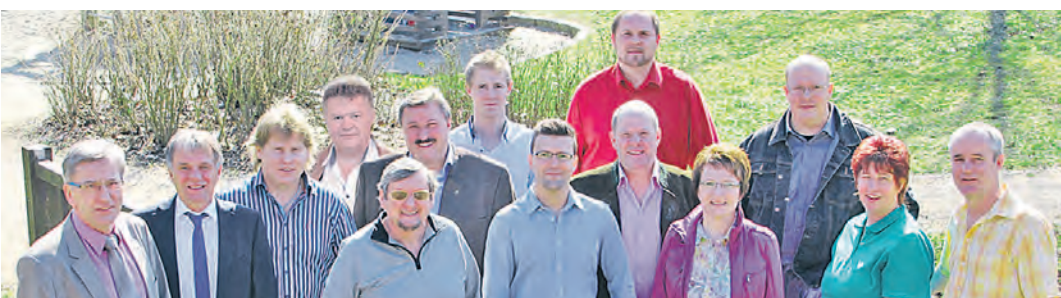
Zehn packen's an

CDU nominiert Liste für Doppelgemeinde

Orsingen-Nenzingen (swb). Die CDU von Orsingen-Nenzingen hat ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, gekürt. Auf ihrer Liste stehen als Bewerber um einen Sitz im Gemeinderat der Kommune Nikolaus Langner, Ro-

land Riegger, Maik Lehn, Stefan Stemmer, Barbara Wirtz, Joachim Bold, Markus Feucht, Stefan Joos, Achim Niess und Uwe Probst. Alle Kandidaten wurden von den 13 anwesenden Mitgliedern bei der Nominierungsveranstaltung per

Wahl bestätigt. Der Vorsitzende Nikolaus Langner bedankte sich für die Unterstützung der Mitglieder und des gesamten Vorstands, und er sprach ein besonderes Lob für die Kandidaten und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Wahl aus.



Erstmals treten die Freien Wähler und die SPD der Doppelgemeinde mit einer gemeinsamen Liste an.

Mit sozialer Freiheit

Gemeinsame Liste von FWV und SPD

Orsingen-Nenzingen (sw). Erstmals treten die Freie Wählervereinigung (FWV) und die SPD von Orsingen-Nenzingen mit einer gemeinsamen Liste bei der Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, an. Diese Fusion wurde aus Pragmatismus und Not geboren, erklärte die scheidende Gemeinderätin Gabriele Martin bei der Nominierungsversammlung: Es werde

immer schwerer, Kandidaten für den Gemeinderat zu finden. Sie habe seit Ende August wöchentlich Hausbesuche mit wenig Erfolg gemacht. Und da sei Peter Wolf von der SPD auf sie zugekommen, habe von seinen Nöten erzählt, beide hätten die gleichen Sorgen gehabt, und so sei die gemeinsame Liste beschlossen worden. Eine Gemeinderatswahl, so Gabriele

Martin, sei schließlich eine Persönlichkeits- und keine Parteienwahl. Zudem seien die Ziele und Anliegen von FWV und SPD die gleichen. Die vereinte Liste weist 14 Kandidaten von SPD und Freien Wählern auf: Peter Wolf, Harry Metzger, Roman Roth, Egon Streicher, Matthias Beumer, Gebhard Fritsch, Bettina Gaupp, Robert Höre, Reinhold Imhäuser, Joachim Kiewel, Christine Leithe, Christopher Schneider, Martin Schwarz und Dominik Soppelsa. Am Sonntag, 11. Mai, wollen sich die Bewerber im Clubhaus des SV Orsingen-Nenzingen voraussichtlich der Bevölkerung vorstellen.

Eigeltingens Zukunft

Eigeltingen (sw). Eigeltingen denkt in der Gegenwart schon an die Zukunft, um nicht in der Vergangenheit hängen zu bleiben. Seine Gemeinde sei zwar ländlich geprägt, aber dennoch



Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritsch verspricht eine bessere DSL-Versorgung für seine Gemeinde. swb-Bild: sw

gut ausgestattet, freute sich Bürgermeister Alois Fritsch beim Treffen der Landfrauen in der »Lochmühle« vor Ort. Es würde eine Apotheke, eine Gemeinschaftsschule und künftig auch ein schnelles Internet geben. Zusammen mit der Gemeinde Mühlingen werde an einer besseren DSL-Versorgung gearbeitet, beide Kommunen würden dann zusammen über eine Glasfaserleitung mit einer Länge von 28 Kilometern verfügen. Dafür seien Zuschussanträge beim Land Baden-Württemberg gestellt worden, und es werde über einen Beitritt zur Breitbandversorgung Sigmaringen nachgedacht. So könnten junge Familien, Mittelständler und Gewerbetreibende dauerhaft an die Gemeinde am Krebsbach gebunden werden. Mit etwa 1,6 Millionen Euro Gesamtkosten werde die Gemeinde ihr Ziel einer schnelleren Breitbandversorgung erreichen, so der Bürgermeister. Zudem nutze Alois Fritsch die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, dass Eigeltingen stolz auf seine Landwirte und auch auf seine Landfrauen sei.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

GESANGVEREIN
Seine Jahreshauptversammlung führt der Gesangverein Liederkrans am Sa., 29.3., um 20 Uhr im Gasthaus Lamm durch. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Wahlen und Ehrungen vor. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden mindestens 8 Tage vor der Sitzung zu stellen. Alle, die an der Tätigkeit des Vereins und am Singen im Chor interessiert sind, sind eingeladen.

NENZINGEN

SCHÜTZENVEREIN
Das örtliche Vereinspokalschießen veranstaltet der Schützenverein am Samstag, 29. März, und Sonntag, 30. März, im örtlichen Schützenhaus.

ORSINGEN

FÖRDERVEREIN SV
Zur Generalversammlung lädt der Förderverein des SV Orsingen-Nenzingen am Fr., 4. 4., um 20.30 Uhr alle Freunde, Gönner, Sponsoren, die Mitglieder des Fördervereins und Hauptvereins sowie alle interessierten Einwohner der Gesamtgemeinde ins Clubhaus am Sportpark ein. Tagesordnungspunkte sind verschiedene Berichte, Entlastung, Wünsche und Anträge.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Einen Alternachmittag veranstaltet die Frauengemeinschaft am So., 6. 4., im Dorfgemeinschaftshaus.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Generalversammlung trifft sich die Freiwillige Feuerwehr am Mo., 31. 3., im Gasthaus Hecht.

JBOON

Zu einem Konzert lädt das JBOON am So., 30. 3., in die Kimberghalle ein.

MUSIKVEREIN

Ein Kirchenkonzert des Musikvereins findet am Sa., 5. 4., in der Pfarrkirche Orsingen statt.

STOCKKACH

FÖRDERVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Umweltzentrum Stockach findet am Mo., 31. 3., 19 Uhr, im Goldenen Ochsen statt. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Haushaltsplan 2014 und Genehmigung des Haushaltsplanes, Verschiedenes. Im Anschluss an das offizielle Programm folgt der Vortrag von Christian Mende: Was macht ein Naturschutzbeauftragter? Alle Mitglieder, Interessierte sowie Freunde/innen des Umweltzentrums sind eingeladen. Weitere Infos unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 29. und 30. März: »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Sehmsdorf), parallel Kindergottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Herzberger).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 29. und 30. März: »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunionkindern und ihren Eltern. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, 18 Uhr Jubiläumskonzert der Kirchenband Peter, Paul & Otmar. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Bodman«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard) mit den Chören vom Dekanatschortag, So., 10.30 Uhr Messe (Pfr. Lienhard) mit Kinderchor St. Oswald, 18 Uhr Messe in polnischer Sprache. »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier). »Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard). »Raithaslach«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
29./30.03.2014:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Verstopft? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohr sanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR EIGELTINGEN, HEUDORF, RORGENWIES, HOMBERG, HONSTETTEN, MÜNCHHÖF, REUTE, ECKARTSBRUNN, ORSINGEN-NENZINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE EIGELTINGEN
0,52 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 2.843 Exemplare
Preisbeispiel: **26,00 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Aktion bis 21.4. 9,99€!

HOFMANN PRÄSENTIERT

WISCHER & RÄDER Wir leben Autos

UNSER ANGEBOT

Gratis-Profi-Check plus Opel Original-Scheibenwischer für viele Modelle

Frontscheibenwischer für **9,99 €!**

Räderwechsel für **14,90 €²**

Rädereinlagerung für **19,90 €³**

1) Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer (Standard-Scheibenwischer) für Fahrzeug-Modelle ab Baujahr 1987 und ist gültig bis 21.04.2014. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur bei Montage durch uns am Fahrzeug. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos. **Flachblatt-Scheibenwischer erhalten Sie für nur 19,99 €.**

2) Das Angebot umfasst den Wechsel Ihrer vier Winterräder. 3) Das Angebot umfasst die Einlagerung Ihrer vier Winterräder für die Dauer der Sommersaison 2014.

Opel Service

HOFMANN AUTOHAUSGRUPPE

Autohaus Hofmann KG
78224 Singen 78467 Konstanz
Georg-Fischer-Str. 21 Opelstr. 1
T 07731 912996-0 T 0 75 31/58 08-0
hofmann-autohausgruppe.de

Berichte und Neuaufnahmen

Stockach (swb). Die Stockacher Hänsele treffen sich am Samstag, 29. März, um 20 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus »Adler Post«. Auf der Tagesordnung stehen neben einem Rückblick auf die Fasnet 2014 auch Berichte des Hänselemeisters, des Kassierers, der Kassenprüfer und des Hänselelerates. Auch Neuaufnahmen werden ein Thema sein.

Von Wien nach Passau

Stockach (swb). Eine Vorbesprechung für die Radwanderwoche des Schwarzwaldvereins Stockach von Wien nach Passau findet am Donnerstag, 3. April, um 18 Uhr im Vereinsheim statt. Gerlinde Maurer als Mitorganisatorin hofft, dass alle Teilnehmer sich dafür kurz Zeit nehmen werden. Infos gibt es bei ihr unter der Telefonnummer 07771/79 32.

Alles, was rollt

Stockach (swb). Wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Sportliche wieder aufs Fahrrad. Wer sich für dieses Out-Door-Vergnügen rüsten möchte, sollte am Samstag, 29. März, bei der Fahrradbörse des Stockacher UmweltZentrums vorbeischaun. In der Pausenhalle der Grund- und Werkrealschule (GuW) in der Tuttlinger Straße in Stockach wird »Alles, was rollt« angeboten - Fahrräder, Inliner, Skateboards, Roller sowie passendes Zubehör. Möglichkeit zur Abgabe der Kommissionsware ist von 7.30 bis 8.30 Uhr, der Verkauf findet von 9 bis 11 Uhr statt. Die Geldausgabe und die Abholung der nicht verkauften Sachen ist von 11 bis 12 Uhr. Weitere Informationen dazu gibt es beim UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Wegweiser im Wirrwarr

Stockach (swb). Graues Gestein, ein Seil, ein roter Faden, eine blaue Blume. Der Titel des neuen »Sozialen Leitfadens« der Stadt Stockach steckt voller Symbole. Das 80 Seiten starke Druckwerk möchte durch das Labyrinth der vielen sozialen Einrichtungen führen. Wie ein



Cornelia Giebler stellte den vierten »Sozialen Leitfaden« der Stadt Stockach im Rahmen der »Sozialmesse« im Bürgerhaus »Adler Post« vor. swb-Bild: sw

roter Faden zieht sich der Wunsch, ein hilfreicher Kompass für die Bürger sein zu wollen, durch das Heft im handlichen Format. Und die blaue Blume als Zeichen der deutschen Romantik soll für das Finden von Hilfe, Geborgenheit und Glück stehen.

Plattform der sozialen Einrichtungen in Stockach und Umgebung möchte die Broschüre sein: Die Adressen von Selbsthilfegruppen, sozialen Diensten und Einrichtungen, Anbietern von Freizeitaktivitäten oder Helfern in sozialen Notlagen hat Cornelia Giebler von der Stadt Stockach dafür zusammengetragen. Erstmals, so erklärte sie bei der Präsentation des »Leitfadens«, sind auch Einrichtungen wie der Lions-Club oder die Stockacher Bürgerstiftung mit aufgenommen worden, die soziale Projekte finanziell unterstützen. Doch Leser finden in der vierten, aktualisierten Auflage des »Sozialen Leitfadens« auch die Kontaktdaten von betreutem Wohnen, Wohn- und Pflegeheimen, Beratungsstellen, Betreuern von behinderten Menschen, ambulanter Begleitung oder Hauswirtschafts- und Nachbarschaftshilfe.

Der »Soziale Leitfaden« steht auch online unter www.stockach.de/Bürger, Verwaltung/Soziales zur Verfügung. Infos dazu gibt es bei Cornelia Giebler unter der Rufnummer 07771/802190 oder c.giebler@stockach.de.

Die Beatles und Tierstimmen

Stockach (swb). Sie schrieben Musikgeschichte - die Beatles mit ihren Pilzköpfen. Ein Medley ihrer Songs und mehr wird beim Chorkonzert am Samstag, 5. April, in der Heidenfelshalle in Zizenhausen präsentiert. Ab 20 Uhr bieten die Sänger von »G'sang for fun« und Gastchöre auch ein Wiederhören mit Paul McCartney und Co.

Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Besinnung und Meditation

Bodman-Ludwigshafen (swb). Auf die Karwoche möchte das katholische Bildungswerk »See-End« mit einem meditativen Tanzen einstimmen. Am Montag, 7. April, um 20 Uhr möchte Christa Debis im Kaplaneihaus in Bodman den Leitgedanken des Abends »Unter dem Kreuz der Auferstehung entgegen« in Bewegung umsetzen. Denn sie versteht es laut Veranstaltungstext, Körper und Geist in Einklang zu bringen und Inhalte im Tanz auszudrücken. Zu diesem Abend der Einkehr mit Besinnung und Meditationstanz wird herzlich eingeladen.

Ein Schlosspark erzählt...

Blumige Führung mit Graf Bodman

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Bodmaner Schlosspark steckt voller Geschichte(n), und Wilderich Graf von und zu Bodman kennt sehr viele davon. Am Sonntag, 6. April, um 14 Uhr führt der ausgewiesene Kenner alles Historischen durch

seinen Garten. Die Schlosspark-Führung steht unter der Überschrift »Der Bodmaner Schlosspark erzählt...«. Die Veranstaltung hat Tradition, doch bisher war der Termin noch offen gewesen, weil auf den Stand der Vegetation Rücksicht genom-

men werden musste. Das hatte sich besonders 2013 als sinnvoll erweisen, als das biologische Frühjahr dem kalendrischen Frühlingsbeginn hinterher hinkte. In diesem Jahr wird den Bildungswerk-Besuchern ein blühender Park vorgestellt.

Kind mit früher Reife

Stockach (swb). Zizenhausen wird wieder zum Kino-Ort: Am Freitag, 28. März, um 20 Uhr zeigt das christliche Hilfswerk »Sto-Plant« im Kino in dem Stockacher Ortsteil einen Film, der die wahre Geschichte des an einem Hirntumor leidenden Tyler nacherzählt. Er ist erst acht Jahre alt, setzt sich aber in Briefen an Gott mit seiner Krankheit, seinem Umfeld und seinem Leiden auseinander: »Lieber Gott, kannst du vom Himmel aus die Sterne sehen?«. Der Eintritt ist frei, der Film hat eine Länge von etwa 95 Minuten, und er ist ab sechs Jahren frei gegeben. Infos dazu gibt es bei Kirche im Kino in Zizenhausen in der Meßkircher Straße 165 unter der Telefonnummer 07771/929516.

Teamplayer im Duo

Stockach (swb). Das ist nicht nur für Jazz- und Gitarrenfans spannend. Manfred Junker und Dani Solimine spielen seit mehreren Jahren in der Band »A Touch of Swing«, doch als »Junker - Solimine« testen sie ihre Qualitäten als Duo aus. Wie hoch die sind, erfahren Besucher am Freitag, 28. März, um 20.30 Uhr in »Renner's Besenbeiz Winkelstüble« in der Straße Im Winkel 15 in Stockach. Bei »Jazz und Dünnele« bieten beide Gitarristen Spielfreude, Groove und subtile Arrangements. »Einfach schöne Musik« verspricht der Veranstalter. Einlass zu dem Hörge-nuss ist ab 19.30 Uhr.

ac aach-center **Edeka** **Esulger** ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...
NIVEA Creme
75 ml Dose (100 ml = 1,54)
1,15

Unsere Heimat Speisequark Magerstufe
500g Packung (100g = -,17)
-,89

... so frisch

Black Angus Rinder-Hüftsteak
natur oder mariniert
100 g
2,49

... Obst & Gemüse

Erdbeeren
aus Spanien Klasse I
- 1 kg Kistchen -
3,99

Servela/Rote
100 g
-,79

Gurken
aus Spanien Klasse I Stück
-,79

... so günstig

Senseo Kaffeepads
versch. Sorten z.B. 16er Packung - 1 Pad = € 0,11 Packung je
1,69

frische Dorade
auch mariniert, zum Grillen
100 g
1,69

... Getränke

Bötzinger Noblesse
Rotwein trocken
1 l = € 4,65
0,75 l Flasche
3,49

Brenneshof Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten
100 g = € 0,44
500 g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand
2,19

Manchego Käse
mind. 50% Fett i.Tr. mariniert in Olivenöl mit Kräutern
100 g
2,29

Jules Mumm Sekt
versch. Sorten
1 l = € 5,05
0,75 l Flasche je
3,79

Maier Eier aus Bodenhaltung
Güteklasse A. Größe M
1 Ei = € 0,20
10er Packung
1,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr Angebote gültig ab Mittwoch, den 26. März 2014 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Bürger für Hohenfels

Zehn Kandidaten treten an

Hohenfels (swb). Sie wollen sich für Hohenfels stark machen. Die »Bürgerliste Hohenfels« tritt mit zehn Kandidaten für einen Sitz im Gemeinderat bei der Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, an. Wie ihr Sprecher Walter Benkler mitteilt, wird Klemens Schenzle nach zehn Jahren und zwei Mandatsperioden nicht mehr zur Verfügung stehen, neu haben sich Manuel Erhardt, Andre Stump und Georg Lenz aufstellen lassen. Die anderen amtierenden Gemeinderäte stellen sich alle wieder zur Wahl. Die

auf der Nominierungsversammlung anwesenden Mitglieder sprachen sich im Blockwahlverfahren einstimmig für die folgenden Kandidaten aus: Für Liggersdorf treten Martin Anders, Walter Benkler, Manuel Erhardt und Andre Stump an, für Mindersdorf werfen Harald Benkler und Markus Schreiber ihren Hut in den Ring. Für Selgetsweiler kandidiert Georg Lenz, für Deutwang Olaf Graf-Stanulla. Für Kalkofen stehen Günter Leute und Anita Moser bereit, ihre Liste im Gemeinderat zu vertreten.



Die Kandidaten der Bürgerliste Hohenfels für den Gemeinderat von Hohenfels bei der Kommunalwahl im Mai: (hintere Reihe) Walter Benkler, Martin Anders, Georg Lenz, Harald Benkler, Olaf Graf-Stanulla, Andre Stump, (vordere Reihe) Manuel Erhardt, Günter Leute, Anita Moser und Markus Schreiber. swb-Bild: privat



Nach der Premiere 2009 geht die Freie Wählervereinigung Eigeltingen (FWV) bei den Gemeinderatswahlen am 25. Mai 2014 erneut mit einer eigenen Liste ins Rennen. In der Nominierungsversammlung wurden die folgenden Kandidaten bestellt: (v. l.) Stefan Schwald, Christian Neumeyer, Andrea Oexle, Siegbert Bach, Markus Rauch, Manfred Schwanz, Monika Bausch-Schädler, Katja Hertell, Ewald Werner und Nicolai van der Bellen.



Erholung, Freude, Abenteuer und viel Spaß gibt es bei der Freizeit der KLJB Nenzingen. swb-Bild: Veranstalter

Auf dem Wolfshof

Abenteuerliche Ferien

Orsingen-Nenzingen (swb). Die KLJB Nenzingen macht Ferien. Für andere. Sie lädt vom 12. bis 23. August auf den Wolfshof in Simonswald im Schwarzwald zu einer Kinderfreizeit für Acht- bis 13-Jährige ein. Anmeldeformulare dafür liegen bei der Bäckerei Manogg, der Bäckerei Muthmann, Friseur Volk und der Metzgerei Schrott in Nenzingen sowie bei

der Bäckerei Harder und im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße in Stockach aus. Downloads stehen unter www.kljb-nenzingen.de zu Verfügung. Abgegeben werden können die Anmeldungen nur am Samstag, 19. April, von 13 bis 13.30 Uhr im Josefshaus in Nenzingen. Die Veranstalter freuen sich auf viele Teilnehmer.



In der Unterstadt wurde die zulässige Höchstparkdauer von einer Stunde auf 90 Minuten im Rahmen der neuen Parkgebührensatzung erhöht. swb-Bild: sw

90 Minuten für die Unterstadt

Ausschuss erlässt Parkgebührensatzung

Stockach (sw). Der Planungsausschuss des Stockacher Gemeinderats hat eine Parkgebührensatzung für die Kernstadt erlassen. Dabei wurden weitgehend die bereits im Vorfeld diskutierten Modalitäten festgelegt. Mit einer Änderung: In der Unterstadt wird die Höchstparkdauer künftig 90 statt nur 60 Minuten betragen. Das Gremium orientierte sich dabei an einem Vorschlag des Parkvereins, der sich durch die Ausweitung einer besseren Erledigung von Arztbesuchen und Einkäufen erhofft.

Diskutiert wurde auch darüber, ob im Zuge einer Gleichbehandlung nicht auch eine 90-minütige Höchstparkdauer in der Oberstadt ermöglicht werden sollte. Dieses Ansinnen wurde aber von der Mehrheit

des Ausschusses verworfen mit Blick darauf, dass es in der Oberstadt im Gegensatz zu der Unterstadt ein Parkhaus gibt. Zudem soll künftig eine höhere Verfügbarkeit von Kurzzeit-Stellplätzen für eine größere Frequenz in der Oberstadt sorgen. »Die Gebührenpflicht wird erst mit der Beschilderung der Zonen und Installation der Parkscheinautomaten wirksam«, heißt es in den Sitzungsunterlagen. Diese Maßnahmen sollen mit der Installation der Schrankenanlage im Parkhaus abgestimmt werden. Künftig gelten für Stockach also neue Parkregelungen. In der Oberstadt mit Hauptstraße, Teilen der Winterspürer Straße, der Pfarr-, Salmannsweiler-, Kaufhausstraße, Am Stadtgarten, Färber- und Kronengasse

sowie dem Gustav-Hammer-Platz beträgt die zulässige Höchstparkdauer 30 Minuten. Die ersten 15 Minuten sind kostenlos, für die Zeit danach werden 20 Cent berechnet. In der Unterstadt mit Teilen der Goethestraße, Teilen der Aachenstraße, mit der Kirchhalde, Stabel-, Bodan- und Schillerstraße gelten Parkzeiten von maximal 90 Minuten. Die ersten 15 Minuten sind kostenfrei. Bis 30 Minuten werden danach 20 Cent und bis 90 Minuten ein Euro berechnet. Die Gebührenpflicht gilt montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr. Vollelektronische Kraftfahrzeuge mit einer vom Landratsamt ausgestellten blauen Plakette dürfen gebührenfrei parken.

Ein Panorama fürs Gewerbe

Leistungsschau der Seegemeinde im November

Bodman-Ludwigshafen (wh). Auf der Jahreshauptversammlung konnte der erste Vorsitzende Klaus Gohl vom Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen auf ein ruhig und erfolgreich verlaufenes Geschäftsjahr 2013 zurück- und auf interessante Veranstaltungen 2014 vorausschauen.

So streifte Gohl im Rückblick die Firmenrepräsentationen, den Unternehmerempfang und die Eröffnung des »Seemus« in Bodman: »Dass wir jetzt Weltkulturerbe geworden sind, eröffnet uns allen neue geschäftliche Möglichkeiten. Wie wir das bewerkstelligen können, versuchen wir im Austausch mit anderen Weltkulturerbeträgern zu erfahren. Mit Sipplingen und Überlingen haben wir schon Kontakt, zur Reichenau soll er in diesem Jahr aufgenommen werden«. Und natürlich solle die Zusammenarbeit mit dem Museumsverein weiter intensiviert werden, so der erste Vorsitzende. Auch appellierte er an die Gemeinde, das schnelle Internet DSL zeitnah umzusetzen. Ob mit den von den 76 Mitgliedern des Gewerbevereins gezahlten Gewerbesteuern auf den Bürgermeister der notwendigen Druck ausgeübt werden könnte, hat sich in der Versammlung nicht offenbart. Sicher ist aber, dass das »Gewerbe-Panorama« im November in der »Sernatingen-Schule«



Beim letzten Mal fand die Leistungsschau der Seegemeinde im »Zollhaus« statt, im November soll es in der »Sernatingen-Schule« eine Neuauflage geben. swb-Bild: Archiv/sw

in Ludwigshafen veranstaltet wird. Leider könne das »Seemuseum« nicht die notwendige, nachgefragte Ausstellungsfläche für die Leistungsschau bieten, was aber in den Fluren der Schule und der Turnhalle gewährleistet sei. Besonders zufrieden zeigte sich Klaus Gohl über die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gewerbevereinen wie Sipplingen, Stockach und der Regionalen Wirtschafts-Kooperation in Radolfzell. Bürgermeister Matthias Weckbach betonte die »wirklich tolle Zusammenarbeit« und die »ausgesprochen gut gelungenen Veranstaltungen« des Gewerbevereins. In der Gemeinderatssitzung vom 8. April soll das The-

ma verbesserte Internet-Datenraten Thema sein. Die einstimmige Entlastung des Vorstandes und die Wiederwahl der drei Beisitzer Daniel Lindenmayer, Simone Bickel und Simon Kaupter sowie der beiden Kassensprüfer Wilhelm Wagner und Robert Hildebrand waren reine Formalitäten. In seiner Präsentation informierte zum Abschluss Gerhard Seeberger von der Volksbank Stockach über die Förderprogramme für Existenzgründer und bestehende Unternehmen mit der Erkenntnis, dass es für alle und alles Förderprogramme gebe, es aber eine Kunst sei, sie zweckgerichtet ausfindig zu machen.

Bürgermeister am Drucker

Raum Stockach (sw). Der Einkaufsstandort Bodman-Ludwigshafen wird weiter aufgewertet: Am Donnerstag, 27. März, öffnet ein »dm-Drogeriemarkt« in der Überlinger Straße 7 in Ludwigshafen seine Pforten. Zur Eröffnung wird Bürgermeister Matthias Weckbach kräftig abkassieren: Er stellt am Samstag, 29. März, von 10 bis 11 Uhr seine praktischen Fähigkeiten unter Beweis, indem er den Schreibtisch in seinem Büro mit einer Ladenkasse vertauscht. Er wird eine Stunde lang die Einkäufe der Kunden über den Scanner ziehen – der dabei erzielte Erlös wird an die örtliche »Sernatingen-Schule« gespendet, die sich von dem Geld neue Turngeräte anschaffen möchte.

Das hat vor ein paar Wochen in Stockach schon wunderbar geklappt: Dort kamen bei der Eröffnung des dortigen »dm-Marktes« in der Aachenstraße in der Unterstadt 3.000 Euro für den Krankenhaus-Förderverein und die Bürgerstiftung Stockach zusammen. Eigentlich hätte Bürgermeister Rainer Stolz an der Kasse sitzen sollen, doch er musste wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen. Für ihn sprangen Hubert Steinmann, der Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins, und Karin Bacher vom Vorstand der Bürgerstiftung ein. Der Stockacher Markt verfügt über eine Fläche von 770 Quadratmetern, zehn Arbeitsplätze sind hier entstanden, und Besonderheiten sind die große Kosmetiktheke und eine Fotoecke. Der neue Markt in Bodman-Ludwigshafen hat eine Fläche von 670 Quadratmetern, und acht Arbeitsplätze wurden hier geschaffen. Außerdem wird ein Ausbildungsplatz zum Drogisten für das Lehrjahr 2014/15 vergeben. Zur Eröffnung werden verschiedene Attraktionen geboten: Am Eröffnungstag wird ein buntes Kinderschminken auf die Beine gestellt, ein Luftballonkünstler zaubert verschiedene Figuren, und ein Alnaturo-Koch versorgt die Besucher mit Köstlichkeiten. Am Freitag, 28. März, gibt es eine Bastecke für Kinder und eine Gesichts- und Körperpflegeaktion für Interessierte.

Einblicke ins Kinderdorf

Stockach (swb). Eine öffentliche Führung durch das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies wird am Sonntag, 30. März, ab 15 Uhr angeboten. Startpunkt ist am Pestalozzi-Dorf in der Pestalozzistraße 35. Im Anschluss an den Rundgang warten in der letzten Hütte aus der Gründerzeit, dem »i-Treff«, Kaffee, Gebäck und die Gelegenheit zu Gesprächen auf Besucher. Eine Anmeldung sollte bis Freitag, 28. März, unter s.ruprecht@pestalozzi-kinderdorf.de oder 07771/8 00 31 24 erfolgen.